

TSV Weinsberg Handball

VR-Talentiade-Sichtung am 16.2.2020

Volksbank Heilbronn sucht sportlich begabte Kinder zusammen mit dem TSV Weinsberg VR-Talentiade-Sichtung am 16.2.2020

Bei der VR-Talentiade-Sichtung am 16.2.2020 dürfen Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2009 und jünger zeigen, was in ihnen steckt. Der TSV Weinsberg und die Volksbank Heilbronn eG organisieren zusammen ein Sportfest, bei dem besonders begabte Kinder für die Sportart Handball entdeckt werden sollen. Die Volksbanken Raiffeisenbanken in Württemberg haben das Konzept im Jahre 2001 zusammen mit den Sportfachverbänden der Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen aufgestellt. Im Jahr 2009 stieß dann noch die Sportart Golf als 7. Sportart hinzu. Seit 2010 finden die VR-Talentiade-Veranstaltungen auch in den benannten Sportarten in Baden und Südbaden und somit in ganz Baden-Württemberg statt. Im 20. Jahr der Kooperation beginnt die Veranstaltungsreihe nun mit der 1. Runde (VR-Talentiade-Sichtung).

In jeder E-Jugend-Staffel der acht HVW-Bezirke ist immer ein Spieltag gleichzeitig auch eine VR-Talentiade-Veranstaltung. Alle Teilnehmer der Talentiade in Weinsberg erhalten bei der Siegerehrung durch einen Vertreter der Volksbank Heilbronn eG, Geschenke und Urkunden überreicht und haben die Chance sich für die 2. Runde -Bezirksentscheid- zu qualifizieren. Nach dieser 2. Runde findet dann jedes Jahr am 3. Oktober die letzte Runde, der sogenannte Verbandsentscheid, statt. Daran dürfen aus den acht Handballbezirken jeweils 10 Kinder teilnehmen. Jede Sportart führt diese Wettbewerbsstufe an einem zentralen Ort in Baden-Württemberg durch. Die zwölf besten Sportler des jeweiligen Sportverbandes werden in das VR-Talentiade-Team berufen und machen bei den VR-Talentiade-Team-Tagen mit. Das Team darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder bei einem internati-

onalen Sportevent kennenlernen und wird anschließend in ein Betreuungskonzept eingebunden. Zahlreiche Informationen, Berichte und Fotos sind auch unter: www.vr-talentiade.de zu finden.

Ergebnisse vom Wochenende Sa., 8.2.2020/So., 9.2.2020

mJB - BL: TSV Weinsberg - SG Heuchelberg 37:25

mJC - LL: TSV Weinsberg - BBM Bietigheim 21:22

wJB - BL: SG Heuchelb. - TSV Weinsberg 18:13

M - BK: HSG Wim/Biber 2 - TSV Weinsberg 2 22:26

Weinsbergs Zweite mit drittem Sieg in Folge. Auswärtssieg in Bad Wimpfen.

mJD - BL: TV Mosbach - TSV Weinsberg 13:20

Weinsberger D1 Mannschaft auf Titelkurs

Am vergangenen Sonntag trat die Weinsberger D1 Mannschaft beim Tabellendritten in Mosbach an. Mit zwei Spielern weniger als in der Woche zuvor gegen Lauffen-Neipperg konnte Trainer Marius Braun nur auf 9 Spieler zurückgreifen. Da der Tabellenzweite Schozach-Bottwartal das Spiel in Mosbach überraschend verloren hatte und Mosbach die letzten drei Spiele für sich entscheiden konnte, war man gewarnt und gut vorbereitet. Hierbei sei auch der Trainingseinsatz von Boy Paulsen lobend erwähnt. Zu Spielbeginn war auf beiden Seiten die Anspannung erkennbar und so stand es nach 6 Spielminuten erst 2:1 für Mosbach. In den folgenden Minuten konnte sich keine Mannschaft absetzen, so dass es nach 15 Minuten nur 5:5 unentschieden stand. Dank einiger taktischer Maßnahmen von Trainer Marius und, wie in den Spielen zuvor, durch eine solide Abwehrleistung konnte sich Weinsberg eine knappe 5:8-Führung zur Pause herauspielen. In der Kabine hatte Trainer Marius offensichtlich die richtigen Worte gefunden, denn die Jungen spielten noch entschlossener weiter und konnten sich nach 10 Minuten auf 8:16 Tore absetzen. Die sichtlich verunsicherten Mosbacher schafften es danach nicht mehr, an die Leistungen in

der Anfangsphase anzuknüpfen. Nach guter Abwehr und schnellen Kontern der Weinsberger geriet Mosbach zwischenzeitlich sogar mit 10:20 in Rückstand. Zum Schluss wurde ein ungefährdeter 13:20 Erfolg gefeiert und es konnten wichtige Punkte im Meisterkampf gesichert werden. In den noch drei ausstehenden Heimspielen sind nur noch ein Sieg bzw. 2 Punkte nötig. Damit kann die Mannschaft um Marius Braun und Boy Paulsen bereits nächsten Sonntag, am 16.2.2020 um 16.00 beim Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten in der Weinsberger Weibertreuhalle den Meistertitel perfekt machen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer. Es spielten: Leon (Tor), Delian (2), Johann (1), Finn, Mathis (8), Lorik (2), Livian (1), Malte (3), Torben (3)

M - BWOL: TSB Schwäbisch Gmünd - TSV Weinsberg 32:33 (16:20)

Weinsberg bleibt im neuen Jahr weiter ungeschlagen und baut die Serie weiter aus.

4. Sieg im 4. Spiel!

Vorschau Sa., 15.2.2020

Heimspiele in der Weibertreuhalle, Weinsberg

wJB - BL: TSV Weinsberg - HSG Koch/Stein, 14.00 Uhr

mJB - BL: TSV Weinsberg - TSG Schw.Hall, 16.00 Uhr

mJA - BK: TSV Weinsberg - TSG Schwäbisch Hall, 18.00 Uhr

F - BL: TSV Weinsberg - HSG Kochertürn/Stein 2, 20.00 Uhr

Auswärts in der Hohenlohe-Halle, Öhringen

wJD - BK: TSV Weinsberg - JSG Neck-Koch, 13.45 Uhr

wJD - BK: TSV Weinsberg - HSG Hohenlohe, 15.15 Uhr

Auswärts in der Gemeindehalle, Waiblingen-Bittenfeld

M - BWOL: TV Bittenfeld - TSV Weinsberg, 19.30 Uhr

Vorschau So., 16.2.2020

Heimspiele in der Weibertreuhalle, Weinsberg

Spieltag der gemischten E-Jugend ab 11.00 Uhr

mJD - BL: TSV Weinsberg - SG SchoBott, 16.00 Uhr

Baden Württemberg Oberliga Handball

TSB Schw. Gmünd - TSV Weinsberg 32:33 (16:20)

Sieg in letzter Sekunde nach dramatischer Endphase

Mit viel Selbstvertrauen trat der TSV in der Gmünder Großsporthalle an. Das bewies die Kübler Sieben auch in der ersten Halbzeit und dominierte das Geschehen. Nahezu jedes Tor wurde überlegt herausgespielt. Torhüter Tobias Krems steigerte sich bis zur Pause und die Mannschaft zeigte, dass sie fähig ist an guten Tagen jeden Gegner schlagen zu können. Mit 16:20 ging es in die Pause. Nach 5 Minuten begann eine Phase wo vorne und hinten einige Dinge liegen gelassen wurden. Noch war es kein Nervenspiel. Markus Kübler nahm eine Auszeit und versuchte sein Team noch einmal einzustellen, trotzdem gelang Gmünd der Ausgleich 27:27. Nach der erstmaligen TSB-Führung wechselte Markus Kübler den Torwart. Tobias Tauterat entschärfte gleich nacheinander 3 freie Würfe. Der TSV legte wieder vor. Gmünd nahm eine Auszeit und Aaron Fröhlich traf zum 32:32. Nach Anspiel gelang es der Kübler Sieben den Kreisläufer erneut freizuspielen, doch wieder scheiterte man am Torwart. Das Spiel drohte zugunsten von Gmünd zu kippen, aber jetzt war die TSV-Abwehr hellwach und erspielte sich den Ball. Am gegnerischen Kreis angelangt traf der erste freie Wurf den Torwart, den Abpraller verwarf der nächste freie Weinsberger und als letztlich zum dritten der Ball bei Florian Frank landete war und die letzten Sekunden auf der Uhr abliefen markierte der den Siegtreffer. Der Jubel auf der Platte und im Weinsberger Fanblock kannte jetzt keine Grenzen und es gab kein Halten mehr. Es spielten: Krems, Tauterat (TW), Schulze 3, Röhrle 2/2, Braun, J.König, Lanig 3, Reichert 5, S.König 3, Ruck 7, Frank 2, Baumann, Wahl 8, Darancik. Strafwürfe: TSB 5/4, TSV 2/2 Zeitstrafen: TSB 4, 1xrot, TSV 6 Text (sp)

KURZER WEG ZUM GUTEN SERVICE!